



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Wir haben in der vergangenen Woche an unserer Schule etwas ganz Außergewöhnliches erlebt. In der Jahrgangsstufe 8 hat eine Projektwoche stattgefunden. Dies allein wäre zwar bedeutsam, jedoch noch nicht außergewöhnlich.

Das Besondere an dieser Woche war die Tatsache, dass die gesamte Konzeption, Organisation und Durchführung in Schülerhänden lag. Eine Arbeitsgruppe, die sich aus dem Projektkreis „Grüne Schule“ gebildet hatte, hat nicht nur die Idee zu dieser Projektwoche geboren, sondern diese auch den Mitwirkungsgremien vorgestellt und sich auf diese Weise grünes Licht für die Durchführung einer solchen Woche erarbeitet. In vielen vorbereitenden Treffen entstand ein tragfähiges Konzept für die Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 8. Natürlich standen Mitglieder des Kollegiums beratend zur Seite, doch viele Rückfragen gab es nicht. Die Schülerinnen und Schüler des Vorbereitungsteams haben sich selbstständig darum gekümmert, nicht nur Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule für die Betreuung von bestimmten Projektangeboten zu gewinnen, sondern auch externe Referentinnen und Referenten einzuladen, die in dieser Woche unterstützend tätig waren bzw. besondere Akzente gesetzt haben. Dies halte ich für eine ziemlich einzigartige Aktion, die mir in meinem bisherigen Schulleben in dieser Form noch nicht begegnet ist. Ich habe großen Respekt vor der Leistung dieses engagierten Teams, das möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich betonen.



Eine besondere Veranstaltung im Rahmen der Projektwoche fand am vergangenen Mittwoch statt. Herr Dr. Alexander Schulz vom Alfred-Wegener-Institut hat als Teilnehmer der MOSAIK-Expedition auf dem Forschungsschiff Polarstern eine ungewöhnliche Forschungsreise miterlebt, bei der bahnbrechende und gleichzeitig besorgniserregende Forschungsergebnisse erzielt wurden. Über seine Reise mit der Polarstern berichtete er in unserer Aula vor den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 8 und einer Vielzahl von Oberstufenschülern, die sich für diese Veranstaltung aus anderen Unterrichten freiwillig haben befreien lassen. Er tat dies in einer zwar wissenschaftlichen, doch sehr anschaulichen Art und Weise. Er vermochte es, auch komplexe Zusammenhänge zur allgemeinen Zirkulation der Atmosphäre, zu den Vorgängen in der Atmosphäre und zu Auswirkungen des Klimawandels in der Arktis im Blick auf das menschliche Leben aber auch auf das gesamte Öko-System Erde anschaulich darzustellen. In einem 60-minütigen Vortrag nahm er die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf die Reise. Sie konnten in vielen Bildern erleben und nachvollziehen bei -40 Grad Celsius wissenschaftlich auf einer großen Eisscholle zu arbeiten, an deren Rand die Polarstern angelegt hatte, um dort einzufrieren und sich mit dem Eis verdriften zu lassen. Es war ihm anzumerken, dass eine solche Forschungsreise eine Erfahrung ist, die auch für Wissenschaftler etwas ganz Besonderes darstellt.

Ich habe eingangs davon gesprochen, dass besorgniserregende Tatsachen zu Tage kamen. Einer dieser Momente, die auch den Referenten als Wissenschaftler sehr betroffen gemacht hat, war sein Besuch mit der Polarstern am Nordpol. Wir stellen uns aus Kinderbüchern, Filmen und Unterrichten den Nordpol als riesige Eismasse vor, über die man bei eisiger Kälte spazieren kann.

Ganz anders das von ihm aufgenommene und projizierte Foto: Der Nordpol bestand im Polarsommer nicht mehr aus einer kompakten Eisfläche, sondern aus vielen zerbrochenen Eisschollen, die im Wasser trieben. Dieser Trend, so der Forscher, wird weiter zunehmen.

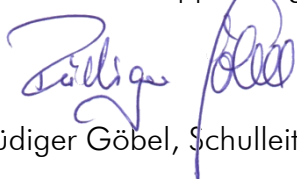
Besorgniserregend auch seine Ausführungen zur Veränderung der allgemeinen Zirkulation in der Atmosphäre, also zum Wettergeschehen im globalen Maßstab. Wenn die Arktis mit schmelzenden Eismassen das Sonnenlicht nicht mehr reflektiert und stattdessen die dunklen Wassermassen die Sonnenenergie absorbieren, kommt es zu einer Erwärmung, die überproportional stark im Vergleich zu den Effekten ist, die wir bereits in unseren Breiten spüren. Die Auswirkungen dieser Effekte werden unser Wettergeschehen beeinflussen: Immer mehr warme Luft wird aus den südlichen Breiten in Regionen vorstoßen, in denen sie früher nicht zu finden war und immer wieder werden Kaltluftzellen tief in die gemäßigten Breiten vorstoßen, wo sie zu katastrophalen Wintereinbrüchen führen werden. Der Lebensraum der Eisbären, des größten Landraubtiers unseres Planeten, wird zunehmend verschwinden und es ist zu befürchten, dass wir diese Tierart in Zukunft nur noch in den zoologischen Gärten antreffen werden.

Und die aus wissenschaftlicher Sicht ernüchterndste Tatsache, von der er zu berichten wusste, war der Zustand der Stratosphäre. Die Ozonschicht in dieser Schicht der Atmosphäre war zum Zeitpunkt seiner Messungen zu 95% reduziert. Was ist das Schockierende daran? Nun, die Maßnahmen zur Rettung der Ozonschicht sind alt und bereits in den letzten Jahrzehnten getroffen worden. Konkret handelte es sich um den Verzicht auf FCKW als Treibmittel in Spraydosen und als Kühlmittel in Kühlschränken. Von diesen Maßnahmen erhoffte man sich eine heilsame Wirkung in der Atmosphäre. Das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Und wenn die schützende Ozon-Schicht nicht mehr vorhanden ist, wird der Teil der Sonnenstrahlung, der auch für uns Menschen gefährlich ist, ungehemmt auf die Erdoberfläche dringen und zum vermehrten Auftreten von Hautkrebserkrankungen führen.

Ohne weiter ins Detail gehen zu wollen, möchte ich an dieser Stelle zusammenfassen, dass der Vortrag von Herrn Dr. Alexander Schulz nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer zum Nachdenken animiert hat und zu Betroffenheit bei allen Beteiligten geführt hat. Seiner Ansicht nach ist es wichtig, immer wieder wissenschaftliche Erkenntnisse in Bildungseinrichtungen durch Experten referieren zu lassen, um Schritt für Schritt die heranwachsende Generation mit den Fakten zu versorgen, die notwendig sind, um in Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen. Notwendig wäre es allerdings, dass auch jetzt schon Entscheidungen auf der politischen Ebene getroffen werden, die eine weitere Erderwärmung bremsen. Die gesteckten Klimaziele scheinen allesamt nicht erreicht zu werden, soviel scheint sicher zu sein.

Mit Ihrer Projektwoche für die Jahrgangsstufe 8 hat das Vorbereitungsteam daher den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Dinge in unsere Schule geholt und den Teilnehmenden eine Chance gegeben, sich aus erster Hand zu informieren, um persönliche Schlussfolgerungen zu ziehen. Ich danke an dieser Stelle allen, die in die Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Woche eingebunden waren und freue mich darauf, gemeinsam mit der Projektgruppe „Grüne Schule“ weiter daran arbeiten zu dürfen, solche Bildungschancen zu geben und womöglich unsere Schule als Lebensraum in dem uns möglichen Rahmen ein Stück nachhaltiger zu gestalten.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Streiks im ÖPNV



Die für Montag und Dienstag angekündigten Streiks bei Bus und Bahn werden wieder dafür sorgen, dass viele Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben werden, unsere Schule zu erreichen. Was sollte man als Eltern tun und wissen? Wenn es die Möglichkeit gibt, sich in Fahrgemeinschaften zu organisieren, ist dies hilfreich. Viele Schülerinnen und Schüler könnten auch mit dem Fahrrad anreisen, die sehr kalten

Tage sind vorbei. Auch zu Fuß kann man uns erreichen, wenn man nicht besonders weit weg wohnt. Wer keinerlei zumutbare Möglichkeit hat, zur Schule zu kommen, bleibt zu Hause. Die Entscheidung darüber liegt in Elternhand. Wir bitten jedoch im letztgenannten Fall um eine telefonische Mitteilung an das Sekretariat, damit wir wissen, wen wir erwarten dürfen und wer fehlen wird.

Gottesdienst für das Lehrerkollegium

Am kommenden Montag ist in der ersten Unterrichtsstunde ein Gottesdienstangebot für das Lehrerkollegium. Der Gottesdienst steht unter der Überschrift „Stell Dich ins Leben“. Der Unterricht in der ersten Stunde entfällt daher für alle Jahrgangsstufen. Die Schule wird erst um 9.00 Uhr geöffnet.



Außerordentliche Schulpflegschaftsversammlung am kommenden Montag



Am kommenden Montag, den 20. März 2023, trifft sich die Schulpflegschaft um 19.00 Uhr im Musiksaal, um darüber zu beraten, welche Aspekte aus Elternsicht in den Schulentwicklungsprozess eingespeist werden sollen. Eine entsprechende Einladung durch das Schulpflegschaftsteam ist an die Mitglieder der Schulpflegschaft vor einiger Zeit verschickt worden.

Mannschaft unserer Schule ist im Endspiel um die Fußball-Stadtmeisterschaft!

Am kommenden Dienstag, 21.03.2023, ist auf der Sportanlage Seumannstraße das Endspiel der Fußball-Stadtmeisterschaft. Und die kleine Sensation: Das Team unserer Schule ist im Endspiel! Mit einer Reihe von Fans aus dem Oberstufenbereich als Unterstützer dürfen wir am Dienstag die Daumen drücken, wenn um 12.30 Uhr der Anstoß ist. Viel Erfolg!



Dienstag um 16.30 Uhr: Audition Goldene Taste!



Wir sind herzlich eingeladen, musikalische Talente zu sehen und zu hören, denn in diesem Jahr findet endlich wieder der traditionelle Musikwettbewerb „Goldene Taste“ am Stoppenberg statt, bei dem junge Talente ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Zur „Audition“ lädt die Fachschaft Musik am Dienstag, 21.03.2023, um 16.30 Uhr in den Musiksaal ein. Wir freuen uns über viele Talente und noch mehr Besucher!

Einladung zur Frühschicht im COM-Gebäude

Die nächste Frühschicht ist nächsten Donnerstag, 23.03.2023, um 07.20 Uhr im COM Gebäude. Unter dem Titel „Beziehungweise“ fragen wir diesmal danach wer uns Mut macht – Mutmacher:innen. Im Anschluss an die Frühschicht besteht die Gelegenheit zum Frühstück.



Lehrerkonferenz am Mittwoch, den 29. März 2023



Am Mittwoch, den 29.03.2023, findet ab 14.00 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Neues Geschirr am Stoppenberg



In der vergangenen Woche wurde eine große Lieferung von flachen und tiefen Tellern in den jeweiligen Schulfarben von Gymnasium und Sekundarschule an die Küche ausgeliefert. Das alte Geschirr, welches teilweise wahrscheinlich seit der Schulgründung in Betrieb war, wies zunehmend größere Schäden auf und war durch seine Uneinheitlichkeit im Bereich der Spülstraße häufig problematisch. Die neu angeschafften Teller werden für die nächsten

Jahrzehnte Abhilfe schaffen. Es handelt sich um eine zwar sehr große, aber auch sehr sinnvolle Investition im Blick auf die Zukunft. Vielen Dank an unseren Schulträger, der die Bereitstellung der Mittel verfügt hat.

Ende des bewerteten Unterrichtes für die Jahrgangsstufe Q2

Am Donnerstag der kommenden Woche endet die Phase des bewerteten Unterrichtes für die Jahrgangsstufe Q2. Die Schülerinnen und Schüler haben dann nur noch in ihren 4 Abiturfächern Fachunterricht und sollen in dieser letzten Phase bis zu den Osterferien speziell auf die Abiturprüfungen vorbereitet werden. Diese von der Landesregierung eingeführte Maßnahme führt natürlich zu einem größeren Auftreten von Freistunden, auf der anderen Seite bieten diese Freistunden auch schon Gelegenheit, sich auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten, falls sie sinnvoll genutzt werden.



Auf Wiedersehen!

Am vergangenen Donnerstag hat Frau Eymael als Mitarbeiterin unseres Sekretariates ihren letzten Arbeitstag im Gymnasium Am Stoppenberg absolviert. Sie verlässt den Stoppenberg, um sich an einer neuen Wirkungsstätte zu entfalten. Im Namen der Schulgemeinde danke ich Frau Eymael für ihre Zeit an unserer Schule und wünsche ihr für ihre weitere persönliche und berufliche Laufbahn Glück und Gottes Segen!

Tschüss und hallo...



Willkommen zurück am Stoppenberg!

Seit dem Freitag vergangener Woche ist Frau Schyma aus ihrer Elternzeit in den aktiven Dienst am Stoppenberg zurückgekehrt. Wir freuen uns, sie wieder vor Ort als Teil des Stoppenberger Lehrerkollegiums begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start an ihrer alten Wirkungsstätte!

Wahlen für die neue Jahrgangsstufe EF abgeschlossen

Am vergangenen Donnerstag und Freitag wurden die Schülerinnen und Schüler, die ab dem Sommer ihre Schullaufbahn in unserer Oberstufe fortsetzen wollen, in den Computerräumen unserer Schule begleitet und beraten, während sie ihre LUPO-Dateien ausgefüllt haben. In LUPO werden die Schülerwahlen eingepflegt, es handelt sich um ein Tool zur Begleitung und Überprüfung der Schullaufbahn. Vielen Dank an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen, die sich dieser Aufgabe gewidmet haben. Eventuell später erfolgende Anmeldungen werden bei Bedarf individuell beraten, begleitet und betreut.



Beginn und Ende der Osterferien



Die Osterferien beginnen am Freitag, den 31. März 2023, nach dem Mittagessen. Die Neigungsgruppen und der Nachmittagsunterricht entfallen. Wiederbeginn des Unterrichtes ist Montag, der 17. April 2023, nach Plan.

Elternsprechtag am Dienstag nach den Osterferien

Am Dienstag, 18.04.2023, findet von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Elternsprechtag statt. Buchungen erfolgen wieder über das EST-System ab Beginn der Osterferien. Am Elternsprechtag entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen, der Tag gilt als Studientag.



Eyjafjallajökull-Tam-Tam



Die Proben zu unserer diesjährigen Theaterproduktion mit dem Literaturkurs der Stufe Q1 haben am heutigen Samstag begonnen. Man darf gespannt sein! Lassen Sie sich/Lasst euch überraschen von unserem Eyjafjallajökull-Tam-Tam Premiere 9. Juni 19:30 Uhr, weitere Termine 10. Und 13. Juni

Leseprobe in der Frühlingssonne

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)